

Neue Normen in der Bauteiltolerierung

21.01.2014, 12:49 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Haus der Technik e.V./Zweigstelle Berlin*



©HCJ

Übersichtlich und verständlich präsentiert für Automobil- und Maschinenbau – ein Weiterbildungsseminar am 26.-27. Juni 2014 in München

Viele Unternehmen sind heute in Fertigungsverbünde als Auftraggeber oder Auftragnehmer integriert. Vertragsgegenstand ist hierbei die Fertigung von Bauteilen gemäß aktuellem Normenstand (Grundsatz der bestimmenden Zeichnung). In keinem technischen Arbeitsgebiet hat sich aber die Wissens- und Dokumentationsbasis so verändert wie in der Darstellung, Bemaßung und Tolerierung von Bauteilen. So sind in den letzten Jahren ca. 50 Normen überarbeitet worden oder neu erschienen. Motiv war hierbei die Ausführungsqualität der Fertigungsunterlagen an CAD und der digitalen Koordinaten-Messtechnik anzupassen. Etwa 76 % aller Konstrukteure glauben, dass sie ein Defizit in der normgerechten Bauteilauslegung haben und dieses ausgleichen möchten. 80 % aller Fertigungsprobleme haben ihre Ursache in einer nicht eindeutigen Bauteilauslegung. Ziel des Seminars ist es daher die wesentlichen Grundlagen und Zusammenhänge des heutigen Normensystems (GPS, ISO 8015, ISO 1101, ISO 2692, ISO 5458, ISO 5459, ISI 14405 etc.) praxisgerecht zu vermitteln.

In dem Seminar „Neue Normen in der Bauteiltolerierung“ werden die Grundlagen und Fertigkeiten vermittelt, bei den die Teilnehmer befähigt werden, Bauteile nach der neuen Toleranznormung anzufertigen, Baugruppen abzustimmen und Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkte zu berücksichtigen.

Techniker, Konstrukteure, Fertigungsplaner und QS-Mitarbeiter aus dem Maschinen-, Fahrzeug- und Gerätebau sind eingeladen.

Details und Anmeldung finden Sie unter:

<http://www.hdt-essen.de/W-H110-06-103-4>

Information

Nähere Informationen finden Interessierte beim Haus der Technik e.V. unter Tel. 030/39493411 (Frau Dipl.- Ing.- Päd. Heike Cramer-Jekosch), Fax 030/39493437 oder direkt unter: <http://www.hdt-essen.de/>

Portrait

Das Haus der Technik (HDT) ist das älteste technische Weiterbildungsinstitut Deutschlands, Außeninstitut der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) und Kooperationspartner der Universitäten Bonn, Braunschweig, Duisburg-Essen, Münster und der Hochschule Bremerhaven. Es unterhält zudem enge Kontakte zu Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Das HDT hat die Rechtsform eines gemeinnützigen, eingetragenen Vereins mit ca. 1000 Firmen- und Personenmitgliedern. 1927 in Essen gegründet, ist das Haus der Technik heute einer der führenden deutschen Anbieter von Seminaren, Lehrgängen, Tagungen und Kongressen für Fach- und Führungskräfte. Rund 16.000 Teilnehmer nutzen jährlich die Einrichtungen in Essen und in den Zweigstellen in Berlin, München und Bremerhaven sowie an zahlreichen weiteren Veranstaltungsorten im In- und Ausland. Als modernes Kongresszentrum wird das Essener Stammhaus regelmäßig auch von bundesweit tätigen Unternehmen und Verbänden genutzt. Mehr als 50 Seminar- und Tagungsräume für bis zu 600 Personen mit modernster Konferenz- und Tagungstechnik sowie einem Rundum-Service stehen dafür zur Verfügung.

News-ID: 772000 • Views: 629 (Stand: 01.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/772000/Neue-Normen-in-der-Bauteiltolerierung.html>